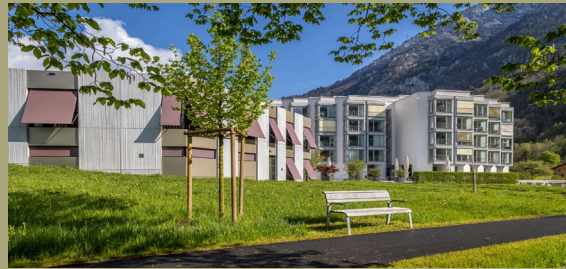
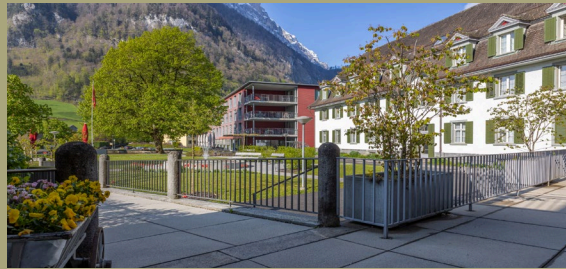


Die neue Trägerschaft «cura unita glarus» (ab 01.01.2023)



Überall für alle

SPITEX
Glarus

Disposition

- Begrüssung und Leitsatz
- Ausgangslage Stufe Gesellschaft
- Ausgangslage Politik
- strategische / operative Umsetzung
- Auswirkungen
- Ausgangslage heute
- Angebotsstrategie
- Aufbauorganisation
- Aktueller Stand des Prozesses
- Ihre Fragen

Leitsatz

***Auf dem Weg
von einer losen Freundschaft
zu einer gemeinsamen
Partnerschaft.***

Ausgangslage Gesellschaft

Ambulante Pflege

- Die Nachfrage nach ambulanten Pflegeleistungen wird in **allen drei Gemeinden zunehmen**
- Ausbau der Angebotszeiten (insbesondere in der Nacht) werden gefragt sein (z.B. 24h-Dienstleistungen in der Betreuung)
- Fachkräftemangel als grosse Herausforderung auch in der ambulanten Pflege

Intermediäre Pflege

- Angebot an intermediären Leistungen steckt noch in den Kinderschuhen; grosses Ausbaupotential vorhanden
- Nachfrage nach **intermediären Pflegeleistungen** wird in allen drei Gemeinden **zunehmen**
- Es braucht eine Sensibilisierung für die Rolle intermediärer Versorgungsstrukturen (z.B. Kurz- und Ferienaufenthalten und/oder Akut- und Übergangspflege) in der Bevölkerung und unter den Leistungserbringern
- Für Ausbau der Tages- und Nachstrukturen, Kurz- und Ferienaufenthalte und Akut- und Übergangspflege braucht es bauliche Massnahmen in den APH

Stationäre Pflege

- Abnahme der stationären Pflegeleistungen; hoher Anteil niedriger Pflegestufen
- Bedarf nach individuelleren Angeboten
- Investitionsbedarf aufgrund teilweise veralteter Infrastrukturen

Spezialisierte Pflegeleistungen

- Nachfrage nach spezialisierten Pflegeleistungen wird zunehmen
- Wunsch nach kantonalen Angeboten bzw. Koordination der Leistungsangebote
- Im Bereich der Spezialpflege macht es Sinn, bestimmte Angebote zu professionalisieren und zu konzentrieren

Ausgangslage Politik

Stufe Kanton

- Integrierte Versorgung als kantonale Zielsetzung
- neues Pflege-und Betreuungsgesetz / Verordnung
- angenommen an der Landsgemeinde
- Restkosten übernimmt neu der Kanton

Stufe Gemeinde

- als ein Legislaturziel formuliert
- an der GV darüber abgestimmt
- Gemeindeordnung angepasst
- Heimordnung durch Anstaltsordnung ersetzt

strategische- operative Umsetzung

- eine externe Moderation / Begleitung notwendig
- eine paritätische Zusammensetzung der Arbeitsgruppe
- ein Jahr intensive Projektarbeit
- der Spitex Verein Glarus wird aufgelöst
- die alte APG blieb bis 30.06.23 bestehen (RE 2022)
- wir bleiben eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Gmde
- die Stellen der VR Mitglieder wurden ausgeschrieben

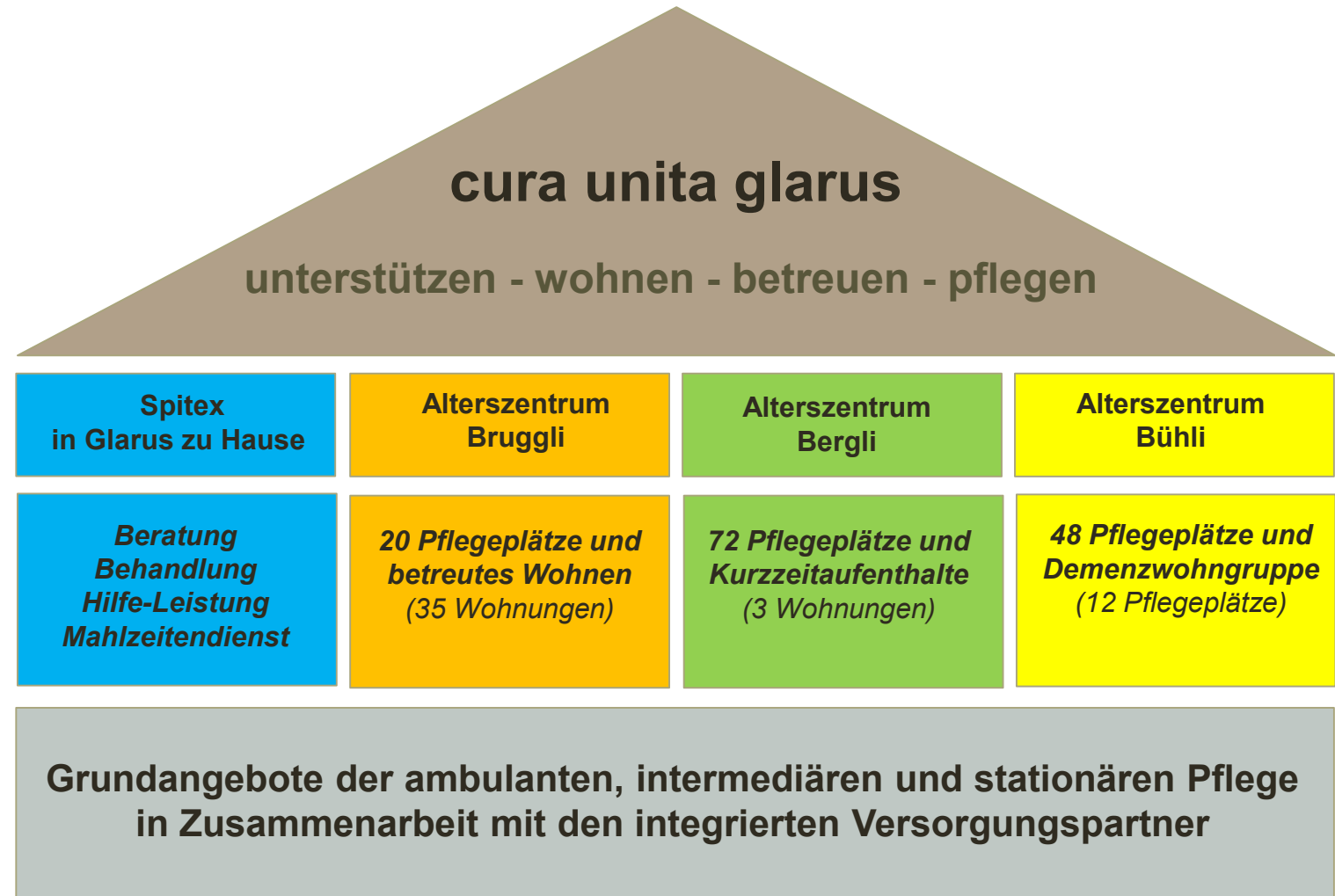
Auswirkungen

- alles neu vom Namen bis zur Homepage
- Besitzstandswahrung (ein Jahr) für beide OE
- alle Ma in der gleichen PK (Vorteile Spitex)
- Vermögensübertragung beider OE zu cura unita glarus
- breit angelegte Kommunikation notwendig
- viele Fragen, Unsicherheiten, auch Ängste
- es ist eine neue Organisation und keine Fusion

Ausgangslage heute

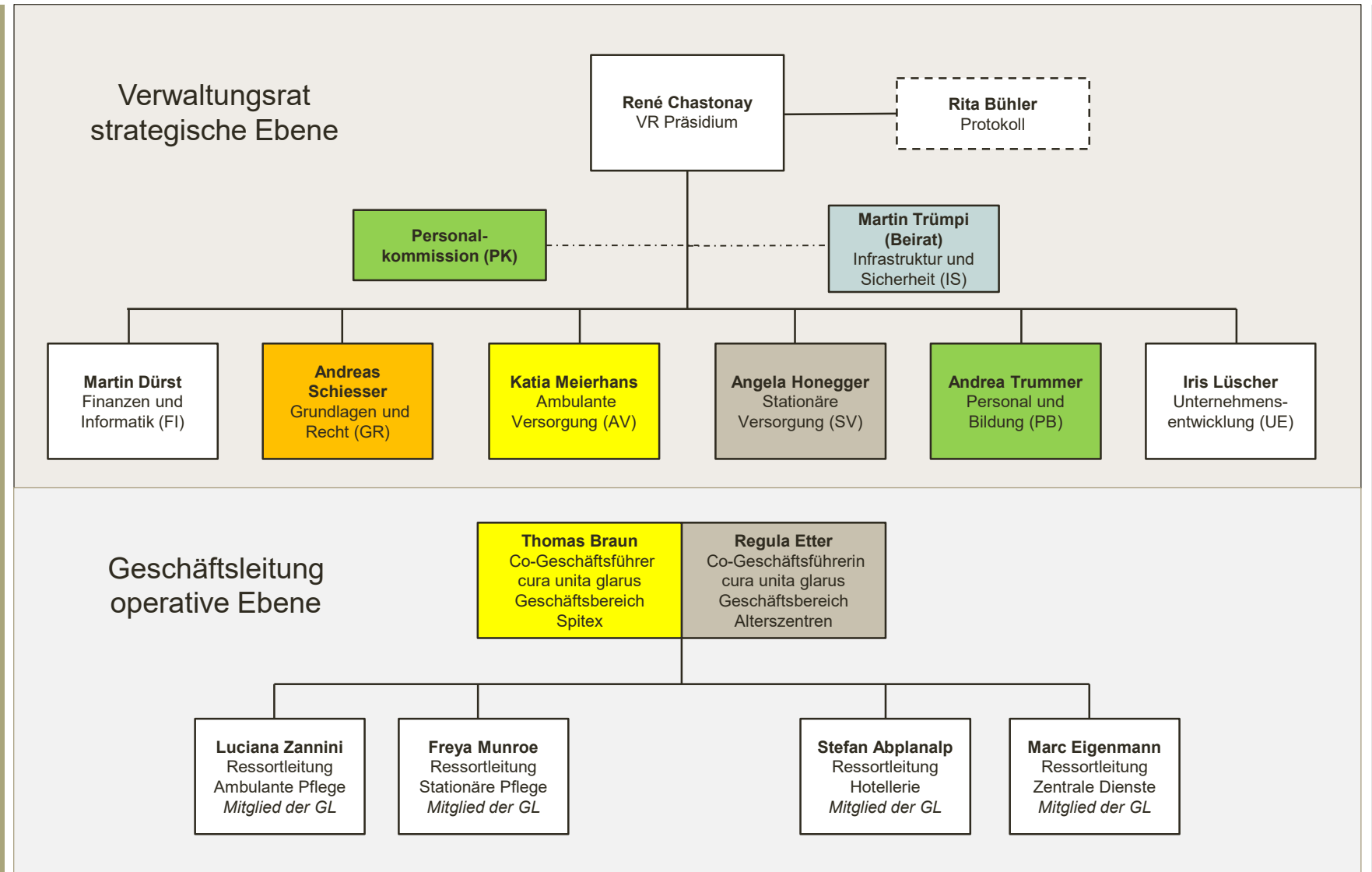
- 3 AZ / 160 Pflegeplätze / 14 Whg / 1 Spitex Stao
- ca 180 Ma AZ / 35 Ma Spitex / 30 Lernende
- 13 Mio Budget, ca 72% Personalkosten
- 152 Betten budgetiert, \emptyset Auslastung > 100%
- \emptyset BESA Stufe 4.5
- Pensionstaxe 135.80, Betreuungstaxe 31.55

Angebots- strategie



Aufbau- organisation

Organigramm gültig ab 01.03.2023



Aktueller Stand (Prozesse)

- externe Moderation «Unternehmensentwicklung»
- VR ging in die Klausur (Vision und strategische Ziele)
- mit der GL das Grundlagenpapier verabschiedet
- bildet die Basis für die operative Stufe (Leitbild etc)
- Aufbau einer gemeinsamen Kultur
- Miteinbezug der Personalkommission (neu gebildet)
- Begleitung des Prozesses durch ein VR Mitglied
- Kosten für 3 Jahre durch Kanton und Gemeinde (80'000.-)

Ihre Fragen

